

Die BALLHUPE

NACHRICHTENBLATT DES
BUNDESVERBANDES DER MOTORRADFAHRER e.v.



1/68

E

Jahreshauptversammlung 1968

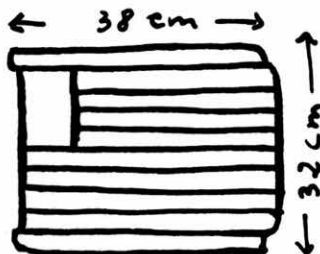
Die diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, den 15. Juni im Gasthaus "Zum weißen Roß" in Groß-Gerau, Mainzer Str. 14, statt. Beginn pünktlich um 19 Uhr.

Nicht nur der zentral gelegene Ort, auch der Termin läßt auf eine sehr starke Beteiligung hoffen. Am Donnerstag, den 13.6. ist das Fronleichnamsfest, in vielen Bundesländern gesetzlicher Feiertag, mancher wird am Freitag, dem 14.6. Urlaub nehmen können; der Feiertag des 17. Juni fällt auf den nachfolgenden Montag. Somit stehen unter günstigen Umständen fünf, mindestens aber drei Tage für das Beisammensein aller BVDM-Mitglieder zur Verfügung.

Gleichzeitig, d.h. vom 13. - 17.6., veranstaltet der gastgebende Landesverband RHEIN-MAIN sein Zelttreffen, natürlich ebenfalls in Groß-Gerau, auf dem Gelände nahe der Gaststätte "Zum Wiesengrund". Wer nicht zelten will, der fordere vom Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, 608 Groß-Gerau, Neues Stadthaus, Am Marktplatz, ein Verzeichnis der Hotels und Gaststätten an. Es stehen über 300 Betten zur Verfügung.
Die Tagesordnung für die Hauptversammlung wird noch bekanntgegeben.

Achtung! Würstchen- und Kotelett-Liebhaber!

Freddy aus Wiesbaden, der unermüdliche Besucher von Motorradtreffen, hat in den letzten Jahren seine Spezial-Methode zum Grillen pikanter Koteletts in ganz Europa bekanntgemacht. Den dazu benötigten Grillrost sollte man aber tunlichst nicht aus Muttis Backröhre entwenden. Es ist uns gelungen einen Restposten derartiger Roste an Land zu ziehen. Die Größe (s. nebenstehende Skizze) ist gerade richtig und kann immer irgendwo zwischen dem Gepäck untergebracht werden. Die viereckige Öffnung war zum Schöpfen der Sauce aus der darunterliegenden Pfanne gedacht und dürfte für unsere Zwecke nicht stören. Der Preis beträgt DM 3,- pro Stück zuzügl. Porto (DM 1,-); bei geschlossener Bestellung von 5 Stück DM 2,75, bei 10 Stück DM 2,50 pro Stück. Der Versand größerer Stückzahlen erfolgt per Post oder Express unfrei. Bitte den infrage kommenden Betrag auf das Postscheck-Konto Nr. 179335 PSchAmt Essen an Ulrich Lipowski, Wuppertal-Barmen, Kronenstr. 20 überweisen. Lieferung erfolgt umgehend! Nicht vergessen auf dem Überweisungsabschnitt "für Grillrost" zu vermerken.



W.R.

Neuer Sportreferent

Einer unserer Bundes-Sportreferenten, Rainer Menkhoff, Essen, ist auf Monate hinaus für seine Firma auf Außenmontagen in verschiedenen Gegenden tätig und kann daher seine Aufgaben nicht wahrnehmen. Auf Beschluß des Bundesvorstands wurde daher bis auf weiteres der Kamerad Heinz Sauerland, 4182 U e d e m / Niederrhein, Mosterstraße 24, zum kommissarischen Bundes-Sportreferenten bestellt.

Heinz Sauerland war u.a. für die vorbildliche Vorbereitung und Durchführung der Niederrhein-Grenzland-Fahrt, im Oktober vorigen Jahres, verantwortlich. Für seine neuen Aufgaben bringt er die besten Voraussetzungen mit.

Sind Motorradfahrer ganz besonders stur ???

Diese provozierende Frage kann ganz allgemein weder mit Ja noch mit Nein beantwortet werden, es kommt wohl auf die Umstände an. Im Verkehr hat er aufgrund seiner Beweglichkeit keine Sturheit nötig. Wenn man irgendwo einen Motorradfahrer trifft, ergibt sich sehr oft bald ein Gespräch, auch wenn man sich vorher noch nie gesehen hat. Also ist der Motorradfahrer im Grunde ein umgänglicher Mensch.

Das ändert sich aber schlagartig, wenn er irgendetwas s c h r e i b e n soll!! Da haben wir in der BALLHUPE Nr. 3/67, im Herbst vorigen Jahres, darum gebeten, uns interessante Ferientips mitzuteilen, damit wir diese zu Nutz und Frommen aller BVDM-Kameraden in diesem Jahr vor den großen Ferien veröffentlichen könnten. Wir hatten nicht mit einem Massenansturm von Zuschriften gerechnet, aber daß sage und schreibe nicht eine einzige gekommen ist, halten wir doch für ganz miserabel traurig!!

Dabei erwarten wir weder Stilübungen noch seitenlange Aufsätze. Es genügen stichwortartige Angaben über - zum Beispiel - hilfsbereite Werkstätten, interessante Museen oder Sammlungen, schöne und ruhige, aber abseits des großen Reisetrubels gelegene Campingplätze, usw. Die Angaben können aus dem In- oder Ausland stammen.

Wir erwarten, daß dieser Appell genügt, um unseren Freunden endlich einige nette Tips zu entlocken. Wir müssen sonst annehmen, daß einer dem anderen nichts gönnt, und das ist noch schlimmer als stur. Übrigens fallen nicht ausgeführte gute Vorsätze auch unter Sturheit. Und wenn der Männe dringend etwas zu Schrauben hat, dann kann getrost auch die Gattin oder Braut schreiben, denn sie war ja auf der Ferienreise mit dabei.

Und damit keiner sagen kann, er wüßte nicht wohin er schreiben soll, hier noch einmal die Anschrift des Schriftführers:

Willy Reuter, 56 Wuppertal-Barmen, Siedlungsstraße 13.
=====

Die Satzung des B V D M

liegt nunmehr gedruckt vor. Jeder Landesverband hat inzwischen eine Anzahl Exemplare bekommen. Einzelmitglieder fordern die Satzung direkt beim Schriftführer an. Auf den beiden letzten Seiten sind alle Anschriften der Landesverbände mit den jeweiligen Treffpunkten und die Adressen der Vorstandsmitglieder aufgeführt. Es ist also empfehlenswert, die Satzung sorgfältig aufzubewahren.

Während des Druckes hat sich folgende Anschrift geändert:

Der Vorsitzende der MOTORRADSPORT-VEREINIGUNG LÜNEBURGER HEIDE,
Hans Georg L e h m a n n, 3145 Salzhausen, jetzt Am Bohnenberg 250,
früher Lüneburger Straße 172.

Bitte berichtigen! Über den neuen Treffpunkt des LV RHEIN-RUHR berichten wir an anderer Stelle.

15. n.g. Trial Dorsten am 28.1.1968

Das 15. nicht genehmigungspflichtige Trial war zum Gedenken an den tödlich verunglückten Sportleiter des Dorstener Clubs als Heinz-Oestereich-Gedächtnis-Trial ausgeschrieben.

Am Nachmittag des 27. Januar bauten wir die Sektionen auf, hängten die Spannbänder auf und bereiteten das Lagerfeuer vor. Die ersten Jahrer kamen am frühen Abend, es waren unsere englischen Freunde aus dem Hohenlager, deren Armee-Motorräder etwas später mit einem Lkw aus Fallingbostal gebracht wurden. Bald saßen wir alle um das Lagerfeuer herum, tauschten Erfahrungen aus, besprachen den Ablauf des folgenden Tages und das Hauptthema war natürlich Trial. Trialfahrer, Trialmaschinen, Trialstrecken und Schwierigkeitsgrade der Sektionen. Die Verständigung klappte trotz einiger Sprachschwierigkeiten recht gut. Als das Lagerfeuer allmählich verlöschte, zogen wir uns in unsere Unterkunft, in den ZB-Mannschaftswagen, zurück, der uns am Sonntag auch als Nennungswagen diente.

53 Solisten und 8 Gespanne hatten genannt, Sonntag um 11 Uhr konnte pünktlich der erste Solist auf die Strecke geschickt werden. Um bei der Wertung keine Schwierigkeiten zu bekommen, hatte ich für die Funktionäre Schreibunterlagen hergestellt, auf die die Wertung aufgeklebt war. Damit wollte ich dem Übel der Falschwertung aus dem Wege gehen, was mir auch gelungen ist. Wertungsmodus waren 1, 3, 5 und 20 Punkte. Als der letzte Solist seine Karte abgab, wurden die Sektionen schnell geändert und auch wieder pünktlich um 14 Uhr starteten die Gespanne.

Den von Frau Oestereich gestifteten Gedächtnispreis für Gespanne konnten Gerd Wolter/Harry Lindenbeck gewinnen. Leider hatte ein Fahrer Pech, er verletzte sich ein Bein und mußte zum Krankenhaus gebracht werden. Sonst aber verlief die Veranstaltung reibungslos und Fahrer, Zuschauer und Funktionäre äußerten sich lobend und versprachen im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

Werner Schulz

Hier die Ergebnisliste des HEINZ-OESTEREICH-Gedächtnis-Trials:

<u>Solo bis 100 ccm</u>	1. Hans Wolf	KREIDLER	50 ccm	12 Punkte
	2. Valdur Cuuse	HERCULES	100 ccm	36 "
	3. Gerardo Bongiono	ZÜNDAPP	100 ccm	67 "
<u>Solo bis 250 ccm</u>	1. Gordon Norton	BSA	250 ccm	39 "
	2. Hans Wolf	ARDIE	175 ccm	44 "
	3. Heinz Schulz	DKW	175 ccm	45 "
<u>Solo über 250 ccm</u>	1. Peter Heuser	PUCH	277 ccm	108 "
	2. John Wigham	TRIUMPH	500 ccm	113 "
	(John u. die grüne 3. Gordon Davies	TRIUMPH	500 ccm	144 Punkte
<u>Gespanne</u>	1. G. Wolter/H. Lindenbeck	NSU	300 ccm	36 "
	2. G. Lilge/A. Neuhaus	DKW	350 ccm	53 "
	3. Herb. Schulz/P.Kielmann	NSU	250 ccm	55 "

Tagesbester Fahrer: Hans Wolf

Beste Mannschaft: MSC M a r l.

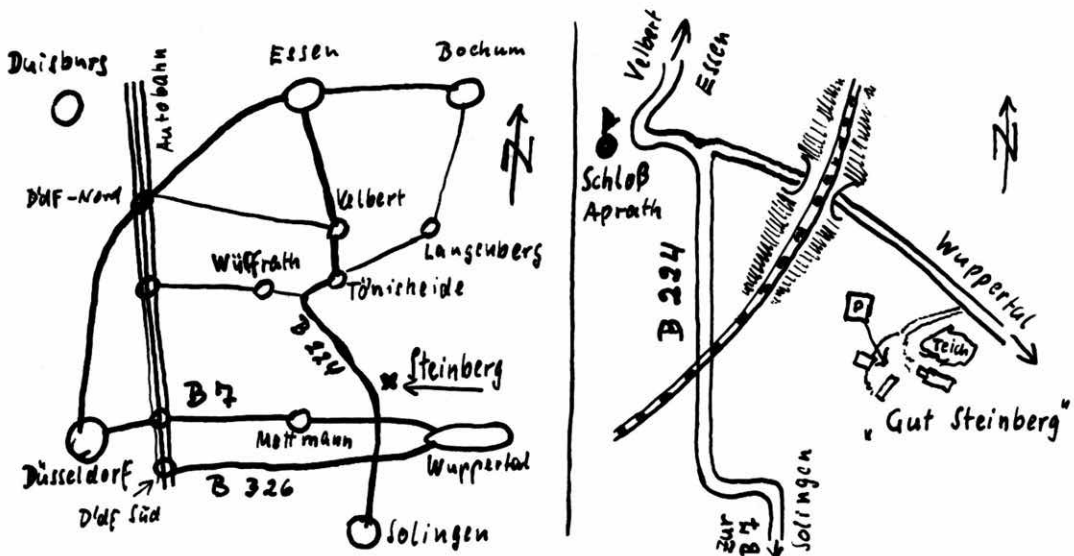
Achtung! Neuer Treffpunkt des LV RHEIN-RUHR

Schon seit langem konnte der Saal unseres mehrjährigen Treffpunktes. Haus Boverth bei Osterath, bei den monatlichen Treffen die Zahl der Mitglieder und Gäste nicht mehr fassen. Immer dringlicher, teils laut, teils murrend, wurde daher der Wunsch nach einem größeren Saal geäußert. In den letzten Monaten sind immer mehr unserer Freunde den Treffen in Osterath fern geblieben weil sie an der dort herrschenden Enge und Unruhe keinen Geschmack mehr fanden.

In der Gaststätte "Gut Steinberg" bei Aprath, nahe der Bundesstraße 224, glauben wir nun einen Treffpunkt gefunden zu haben, der wohl für die nächsten Jahre unseren Anforderungen genügen wird. Der große, ungeteilte Saal, ohne Pfeiler und Stützen, hat einen separaten Eingang und eine eigene Theke. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden, Anwohner, die sich durch die An- oder Abfahrt gestört fühlen könnten, gibt es dort nicht. Die Preise für Speisen und Getränke bewegen sich im bisher gewohnten Rahmen, die Karte fanden wir ausgesprochen reichhaltig.

Die Trennung von "Haus Boverth" ist uns nicht leicht gefallen und wir möchten auch an dieser Stelle dem Wirt und seinem Personal noch einmal unseren Dank dafür aussprechen, daß sie oft in drangvoll fürchterlicher Enge sich alle Mühe gegeben haben den Wünschen ihrer Gäste nachzukommen. Wir sind sicher, daß viele unserer Mitglieder bei Gelegenheit immer gerne in Haus Boverth einkehren werden.

Nachstehend nun der Lageplan von Gut Steinberg. Wir treffen uns dort erstmals am Samstag, d. 27. April, also diesmal am vierten Samstag, weil eine Woche früher, am 20./21. April im Großen Preis von Deutschland auf dem Nürburgring um Weltmeisterschaftspunkte gefahren wird.



10. WINTERTREFFEN DES LANDESVERBANDES WESERSTEIN

Zum 10. Wesersteintreffen in Hundelshausen hatte unser Landesverband eine Zielfahrt ausgeschrieben, die trotz der gleichzeitig laufenden Schießpulverralley noch eine erfreuliche Teilnehmerzahl aufwies. Von den 15 gemeldeten Solo- und Gespannfahrern erreichten 7 Starter das Ziel der Fahrt in Wertung. Auf der Strecke, so berichteten die Fahrer, trat streckenweise Nebel und Schneefall auf.

Die weitesten Anfahrtstrecken hatten zwei oesterreichische Kameraden und ein Schweizer, die ca. 1100 bis 1200 km zurücklegten in der Zeit von Samstag kurz nach Mitternacht bis zum folgenden Nachmittag. Die gefahrenen Schnitte lagen um die 65 bis 70 km pro Stunde. Das ist beachtlich hoch, wenn man bedenkt, daß Pausen und Zeitverlust bei den Punktkontrollen mit eingerechnet waren. Die Aufgabe bestand darin, auf einer möglichst kurzen, in Luftlinie gemessenen Strecke Orte anzufahren, die in fortlaufender Reihenfolge das Kennwort "Krachhut" ergaben. Ergebnisse:

Dem Sieger Josef Kranzl aus Wels in Oesterreich, der die Wertung mit 57 Pluspunkten anführte, gratulieren wir recht herzlich zu dieser Leistung mit seiner Solo-Honda 450.

Auch auf den Plätzen 2 bis 4 lagen die Starter mit ihren Punktzahlen sehr dicht zusammen. 2. Platz Uwe Schmal, Bremen mit 48 Punkten plus auf einer Solomaschine. 3. Platz Hans Pfeifer, Lausanne (Schweiz), mit 45 Pluspunkten auf einem BMW-Gespann. 4. Vater und Söhnchen Trautwein aus Wolfsburg mit 37 Pluspunkten auf dem wohl einzigen BSA-Gespann mit original englischem Beiwagen. Das Gespann war eine Augenweide jedem Kenner!

Den Platz 2 und 4 belegten erfreulicherweise einmal Fahrer, die keine extrem langen Strecken zurücklegen wollten oder konnten, und deren hohes Pluskonto durch eine sehr genaue Auslegung der Ausschreibung und eine sorgfältige Planung der Fahrtstrecke erworben wurde. Wir liegen wohl mit unserer Ausschreibung in der jetzigen Form richtig und sprechen beide Fahrergruppen, die Langstreckenfahrer und die auf einen engeren Aktionsradius festgelegten Motorradfreunde gleichermaßen an. Daß einzelne Passagen unserer Ausschreibung noch nicht ganz sauber formuliert waren, soll nicht mehr vorkommen!

Wir bitten aber sehr darum, daß der eine oder andere der beteiligten Fahrer uns seine eigene Meinung und Erfahrungen wissen läßt.

Dietrich Vondran

Für R E G I N A - Freunde

hat der Kfz.-Meister Rolf Geißer, 4231 Menzelen-Ost, Gester Str. 24 einen kompletten 350er Motor (mit Gußkopf) kostenlos abzugeben. Natürlich muß der Motor abgeholt werden. Herr Geißer kann ihn nicht noch verpacken und verschicken.

Kassenbericht für das Kalenderjahr 1968

E I N N A H M E N :

Beiträge :	2.861,40 DM
Veranstaltungen :	323,45 "
Sonstige Einnahmen für Anstecknadeln, Klebeplaketten, Spenden	633,07 "

3.817,92 DM

A U S G A B E N :

Veranstaltungen einschl. Preise für

Bundesmeisterschaft	599,85 DM
Verwaltungskosten	114,96 "
Ballhupe	1.740,93 "
Portokosten	406,57 "
Spesen	186,50 "

sonstige Ausgaben einschl.

Anstecknadeln, Klebeplaketten	868,78 "
Aufgeteilt an Landesverbände	1.058,78 "

4.976,37 DM

Kassenbestand am 1. 1. 1967	2.948,96 DM
Kassenbestand am 31.12.1967	1.790,51 DM

Differenzbeträge	1.158,45 DM	1.158,45 DM
------------------	-------------	-------------

Wer obigen Kassenbericht aufmerksam ließt, wird schnell festgestellt haben, daß die Ausgaben die Einnahmen in Wirklichkeit nur um DM 100,- überschreiten, da der letzte Posten in der Reihe der Ausgaben ja keine echte Ausgabe darstellt. Trotzdem möchte ich hier den Antrag stellen, bei der nächsten Hauptversammlung zu beschließen, den Jahresbeitrag ab 1969 in angemessener Weise zu erhöhen.

Schmidt

Wußten Sie schon ? -

Daß die getunten Stoßstangen BMWs unserer Spitzenfahrer Leistungen aufweisen, die reinen Rennmaschinen alle Ehre machen? Beim Avus-Rennen vorigen Jahres ließ z.B. der Sieger der 500 ccm Klasse, Kaczor, seine BMW laufend 9.600 U/min drehen. Seine schnellste Runde lag bei einem Schnitt von 186,5 km/h. Für eine unverkleidete Maschine, die aus einem Serienmotorrad entwickelt wurde, eine tolle Leistung. Aber nicht nur am Motor wurde viel getan. Vielleicht ist der Erfolg, den man fahrgestellmäßig erzielt hat, noch größer. Bei einem Rahmengewicht von 9 - 10 kg ergibt sich ein Gesamtgewicht von 137 kg, verbunden mit einer Straßenlage, die sich mit jeder europäischen Spitzenmaschine messen kann.

Der Landesverband SCHWARZWALD-BODENSEE meldet für die nächsten Monate das folgende Programm:

1. Mai Motorradfahrertreffen in Hardt b. Schramberg. Auch Veteranen sind herzlich willkommen.
- 18./19. Mai Gemeinsame Fahrt nach BASEL, wo die dortigen Motorradfahrer ihren Gästen ein interessantes und unterhaltsames Wochenende bieten wollen. Näheres über Treffpunkt usw. durch Heinz Zürcher, CH 8200 Schaffhausen, Fulachstraße 253.
- 29./30. Juni Sternfahrt nach HARDT. Näheres durch Dietmar Klinger, 7231 Hardt über Schramberg, Königsfelder Str. 73
11. August Fahrt nach St. Gallen (Schweiz) zum Moto Cross-Seitenwagen-Cup.

Motorrad-Ferien im Schwarzwald: Preiswerte Quartiere bei Mitgliedern des Landesverbandes SCHWARZWALD-BODENSEE. Anfragen an Dietmar Klinger, (Rückporte beilegen!).

Das Treffen in IRSLINGEN (Kreis Rottweil), welches in den letzten Jahren von Karl Reese und seinen Freunden immer zum 1. Mai abgehalten wurde, findet in diesem Jahr zu Ostern statt! Wer in einer wunderschönen Gegend ein paar schöne Tage oder Stunden im Kreise netter Motorradfreunde verleben möchte, der soll als Osterziel Irslingen wählen. Unterkunft gibts im Gasthof ZUM RÖSSLE und auch privat. Frauen und Kinder sind willkommen, es wird nicht nur Benzin geredet, die schöne Umgebung bietet auch andere Abwechslungen.

Terminkalender der Kasseler Motorradfreunde und des LV WESERSTEIN

14. April Suchfahrt bei Kassel, ausgerichtet von den Kasseler Motorradfreunden
25. Mai 2. Deutsche JUMBO-Fahrt, Gespannausfahrt für körperbehinderte Kinder der Klinik in Hessisch-Lichtenau. Anmeldung bis 1.5. an K. Schirakowski, 35 Kassel-Ha. Hohlesteinstr. 3
- 22./23. 6. Zelttreffen des LV WESERSTEIN am Roten See bei Witzenhausen
18. Aug. Burgensuchfahrt der Kasseler Motorradfreunde
22. Sept. 5. ng. Kurzstrecken-Trial in Bad Sooden-Allendorf
27. Okt. Tagessuchfahrt in Nordhessen.
-

Am Sonntag, d. 28. April veranstaltet der LV RHEIN-RUHR eine Fuchssuchfahrt. Start morgens um 9 Uhr am alten Bahnhof in Schwenke, nahe der Straße Radevormwald - Halver (B 229).

Der LV RHEIN-MAIN trifft sich am 25. Mai in **Unterbaar bei Virneburg** in der Eifel. Die Solofahrer aus den benachbarten Landesverbänden sind herzlich eingeladen (Gespanne nehmen an diesem Tage an der 2. Deutschen Jumo-Fahrt in Hess.- Lichtenau teil).